



Der Sportverein als Bildungspartner

„Bildung braucht Bewegung“

Entwicklungen erkennen, Chancen nutzen

Gabriele Wiskemann, 14.05.2013

Beraterin „Sport im Ganzttag“ des KSB Rhein-Sieg e.V.

Vorsitzende Sportjugend SSV Sankt Augustin



Der Sportverein ist Bildungsträger, gemeinwohlorientierte Sportorganisation und Träger der freien Jugendhilfe im Ganztage.



Die Sportjugend im KSB Rhein-Sieg e.V. ist

- Jugendorganisation des KSB
- Träger der freien Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW
- Träger des gemeinwohlorientierten Kinder und Jugendsports

Diese Anerkennung gilt auch für die Kinder- und Jugendabteilungen der im KSB / Sportjugend Rhein-Sieg zusammengeschlossenen Stadtsportverbände (Sportjugend im SSV) und Sportvereine (Jugendvorstände).



Die Suche nach einem gemeinsamen Bildungsansatz und einer größeren gemeinsamen Verantwortung unterschiedlicher Akteure kann zur Konzeption der kommunalen, regionalen oder lokalen „Bildungslandschaft“ beitragen

Der organisierte Sport ist gleichberechtigter Partner bei der Entwicklung von Bildungskonzepten und Bildungslandschaften, wo Bildungsziele diskutiert werden.



Wichtig im Bildungsprofil der Vereine ist die Vernetzung als kommunaler Bildungspartner eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses.

Ein ganzheitliches Bildungsverständnis ist die Verknüpfung von kognitiven, sozialen, emotionalen und auch motorischen Lernen.

Bildung ist eine Lebensaufgabe



Im Sinne des ganzheitlichen
Bildungsverständnisses müssen die Vereine
ihre Stärken offensiv einbringen und die Kinder-
und Jugendbildung im Sport in kommunale
Bildungsnetzwerke integrieren



Schulsport und Verein tragen gemeinsam die Verantwortung für die sportliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Schule kann ihr pädagogisches Profil über den Sportunterricht hinaus attraktiver gestalten

Sportvereine gehen eine gesellschaftspolitische Selbstverpflichtung ein, stärken so ihre Position



Bildungspotentiale des Sports

Potentiale dort einbringen, wo Zukunft der
Bildungslandschaften gestaltet wird

Kooperation im Ganzttag - Bildungsnetzwerke



Der gemeinnützige Sport bildet neben dem staatlich organisierten Schulsport die zweite Säule des Kinder- und Jugendsports



Schul- und Bildungsministerium NRW sieht im
Bildungsauftrag der OGS die
Bewegungsangebote als wichtige Säule im
Ganztag

Schulsport – Vereinssport – Sport im Ganztag



„NRW bewegt seine Kinder“

Programm des LSB / Sportjugend NRW /
Sportfachverbände und Bünde in NRW

Schwerpunkt „Sport im Ganzttag“



Kooperationsformen:

- 1) Angebotsmodelle
- 2) Mitgliedschaftsmodelle

Mitgliedschaftsmodelle: Vereinsmitgliedschaften im Ganzttag werden aus Ganztagsmitteln finanziert



„Der Verein kommt in die Schule“



Die Kooperationen sind

- sozialraumnah
- Individuell
- gemeinnützig
- talentsichtend
- nachhaltig
- Wettbewerbe finden im Verein statt
- Ausbau von sportlichen Fähigkeiten / Leistungssport orientiert



Vereinsbindung und Nachhaltigkeit

Vorhandene Ressourcen (Anlagen, Sportgeräte und qualifizierte Übungsleiter) werden effektiver genutzt und die Zahl der sportlichen Angebote wird vergrößert (Vielfalt im Ganztage!)



Win-Win Situation für Schulen, OGS Trägern und Sportvereine

Gemeinsame Lobby-Arbeit

„Mehr Bewegung für Kinder im Ganzttag“